

# Hall. patriot. Wochenblatt

zur  
Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

22. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 5. Juni 1845.

---

## Inhalt.

Polytechnische Gesellschaft. — Bürger- Rettungs- Ver-  
ein. — Predigtanzeige. — 37 Bekanntmachungen.

---

## Chronik der Stadt Halle.

---

### 1. Polytechnische Gesellschaft.

Die fünfte öffentliche Sitzung der polytechnischen Gesellschaft fand am 26. v. M. statt. Der Hauptvortrag umfaßte die Eigenschaften und Anwendungen des Chlors. Zum Schluß wurden einige für Haushaltungen, Chocoladen-Fabrikation und für Conditoren nützliche Maschinen vorgezeigt und erklärt. Der Drechslermeister Glück hat es übernommen, nicht allein über derartige Maschinen Auskunft zu geben, sondern sie auch anzufertigen, wie letzteres bereits theilweise schon geschehen ist.

---

### 2. Bürger- Rettungs- Verein.

Heute, Donnerstag den 5. Juni c. Nachmittag  
6 Uhr im Stadtschießgraben nochmalige Versammlung



des Bürger-Rettungs-Vereins zur Wahl des Vorstandes, der Stellvertreter und der Prüfungs-Commissarien.

3. Am 3. Sonnt. n. Trin. (8. Juni) predigen:

**Zu U. L. Frauen:** Um 9 Uhr Hr. Diac. Hase-  
mann. Um 2 Uhr Hr. Oberlehrer Koltsch.  
Allg. Beichte, Sonnabend den 7. Juni um 2 Uhr,  
Hr. Archidiac. Dryander.

**Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Hr. Oberpred. Dr. Eh-  
richt. Um 2 Uhr Hr. Diaconus Hildebrandt.  
Freitag den 6. Juni um 9 Uhr allgemeine Beichte  
und Communion, Hr. Oberpred. Dr. Ehricht.  
Allg. Beichte, Sonnabend den 7. Juni um 2 Uhr,  
Hr. Diaconus Hildebrandt.

**Zu St. Moritz:** Um 9 Uhr Hr. Cand. minist.  
Laube (Probepredigt). Um 2 Uhr ein Candidat.  
Nach beendigter Vormittagspredigt allgem. Beichte  
und Communion, Hr. Pastor Böhme.

**In der Donkirche:** Um 10 Uhr Hr. Dpr. Dr.  
Blanc. Um 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr Hr. Sup. Dr. Rienäcker.  
Morgens um 7<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr akademischer Gottesdienst,  
Hr. Consist.-Rath und Prof. Dr. Tholuck.

**Kathol. Kirche:** Um 9 Uhr Hr. Pastor Schubert.

**Hospitalkirche:** Um 11 Uhr ein Candidat.

**Zu Neumarkt:** (Wird im Sonnabendsstück angezeigt.)

**Zu Glaucha:** Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Liemann.  
Abendstunde um 5 Uhr, Der selbe.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction  
von H. L. Dryander.



---

**Bekanntmachungen.**

Wegen des erfolgten Austritts der Saale können die auf den 7., 10. und 11. d. M. anberaumten Termine zum Verkaufe des Grases in den Pulverweiden, der großen Rathswiese und den Freiensfelder Wiesen in Hohenweiden nicht abgehalten werden, was wir hierdurch mit dem Bemerken bekannt machen, daß die neu anzustellenden Termine s. Z. angezeigt werden sollen.

Halle, den 3. Juni 1845.

Der Magistrat.

---

Nachverzeichnete Briefe sind nicht an die designirten Empfänger zu bestellen gewesen. Die Absender derselben werden deshalb aufgefordert, sie in hiesiger Ober-Post-Kasse abzuholen und einzulösen.

1) An das Ober-Polizei-Commissariat in Gotha. 2) An Hrn. Dr. Brinkmeier in Halle. 3) An Hrn. Schiffseigner Heinrich in Magdeburg. 4) An Hrn. Ober-Postmeister Koch in Hamburg. 5) An Hrn. Pfarrer Klopff in Medebach. 6) An Hrn. Pastor Luther in Berlin. 7) An Hrn. Pfarrer Barth in Huesze bei Hamm. 8) An Hrn. Apotheker Aßfalk in Sommerfeld. 9) An Hrn. G. A. Laute in Cöln. 10) An Hrn. A. Friße in Erfurt. 11) An Hrn. Schlossermeister Vosekel in Naumburg. 12) An den Kellner Lüdcke in Hofgeismar. 13) An den Kellner Schäfer in Eisleben. 14) An den Bäckergefallen Klammer in Eßben. 15) An den Lactirer-Gehülfen Braune in Dresden. 16) An die Försterwitwe Wilke in Mühlhausen. Halle, den 31. Mai 1845.

Königl. Ober-Postamt. Göschel.

---

Ein Keller zum Auflagern von Waaren oder dergleichen ist sofort zu vermietten alter Markt Nr. 692.

---



Zu unserm Bedauern sind wir noch außerordentlich oft genöthigt, die Einreichung von Erziehungsberichten, so wie die Erledigung von Verfügungen, die wir an Gerichts-Eingeseffene erlassen haben, in Erinnerung zu bringen, und den Säumigen dadurch Kosten zu verursachen.

Indem wir das theilhaftige Publikum in seinem eigenen Interesse hierauf aufmerksam machen, heben wir ausdrücklich hervor, daß die in den Verfügungen gestellten Fristen vom Tage der Behändigung an den Theilhaftigen ab berechnet, nach deren fruchtlosem Ablaufe aber sogleich die gesetzlich mit Kosten verbundenen Erinnerungen erlassen werden. Sollte daher die pünktliche Erledigung der Verfügungen durch Umstände, die außer der Schuld der Theilhaftigen liegen, gehindert werden, so ist es zur Vermeidung von Erinnerungen nöthig, vor Ablauf der gestellten Frist uns die Hinderungsgründe anzuzeigen.

Halle a. d. Saale, den 31. Mai 1845.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.  
v. Koenen.

Wir bringen hierdurch zur Kenntniß der Theilhaftigen, daß die Rechnung für das vergangene Jahr bei dem Senior des Zehner-Collegiums, Herrn Linke (alter Markt) abgegeben ist und jedem Theilhaftigen zur Einsicht vorgelegt werden wird.

Halle, den 3. Juni 1845.

Das Directorium der Brau-Commanditen-Gesellschaft.  
Dr. Tieftrunk. Giesecke. Kögel.

Einem Mädchen, das sich der Wartung von Kindern unterziehen will, wird Beschäftigung nachgewiesen Kleine Klausstraße Nr. 917 über dem Hofe.

Ein Bursche, der das Aufwarten versteht, findet sogleich Unterkommen im Gasthof zur gelben Rose.



## Wagen = Auction.

Sonnabend den 7. d. M. Vormittag 11 Uhr soll im Hotel der Stadt Hamburg alhier ein noch wenig gebrauchter eleganter, dauerhaft schön gearbeiteter, in 4 Federn hängender Scheibewagen meistbietend gegen gleich baare Zahlung in Courant verkauft werden.

Halle, den 3. Juni 1845.

J. S. Brandt, Auctions-Commissarius.

Zu der morgen, Freitag den 6. d. M., von mir angekündigten Auction, welche Nachmittag 2 Uhr in meinem Locale ihren Fortgang hat, ist eine große Kupferblase, ein Kinderwagen in 4 Federn hängend, eine Flöte in Pappfutteral und andere Sachen mehr hinzugekommen, und werden noch Sachen bis den Auctionstag Vormittag hierzu angenommen Spiegelgasse Nr. 40<sup>b</sup>.

Gottl. Wächter.

Die zum Amte Erdeborn gehörigen Pfauen und Kirschen sollen auf Sonntag den 15. d. M. Nachmittag 1 Uhr im hiesigen Gasthose an den Meistbietenden verkauft werden. Die Bedingungen werden vor dem Termine bekannt gemacht.

Gutes Commisbrot verkauft billig der Bäckermeister Orling, große Ulrichsstraße Nr. 72.

Wer über eine hellbraune zweijährige Dachshündin, am 31. Mai verlaufen, Auskunft geben kann, erhält in der Exped. dieses Blattes eine angemessene Belohnung.

Ein kleiner schwarzer halbgeschorner Pudelhund ist mir zugelaufen; der rechtmäßige Eigenthümer kann ihn gegen Erstattung der Insertionsgebühren in Empfang nehmen alter Markt Nr. 554.



### Fertige Mäntel.

Die neuesten, elegantesten und reichsten Mantillen, Palatinen, Camailen in schwerster Seide, sowohl in schwarz als couleurt mit eingewirkten Bordüren und Franzen, die 17 und 18 Thlr. kosten, zu 6, 7 und 8 Thlr. feste Preise, verkauft und empfiehlt **Ernsthal**.

4000 Ellen Sommer-Buckskin in neuesten Mustern, fingerstark, die Elle von 2 $\frac{1}{2}$  bis 10 Sgr., und dergl. mehrere Artikel werden ausverkauft bei **S. Ernsthal**.

Mehrere herrschaftliche Besitzungen mit und ohne Acker in der Nähe von Halle weist nach **Ernsthal**.

### Badehosen

und weiße Flanelle à Verl. Elle 5 Sgr. und 6 Sgr., die sich wegen ihrer Billigkeit vorzüglich zu Bademänteln eignen, empfiehlt **Friedrich Arnold am Markt**.

### Fenster Vorsetzer

in allen Sorten gemalt, lithographirt, bedruckt, veloutirt und auch einfarbig sind billigst zu haben bei **Friedrich Arnold am Markt**.

Beste Stearin-Kerzen, sehr hell brennend und dem Wachlicht gleich, in Packeten zu 6 und 8 Stück, à Packet 9 Sgr., in Partien billiger, empfiehlt

**Franz Vaccani**.

Fertige Felleisen, Reitzeuge, Kutschgeschirre und mehrere Artikel von Sattlerarbeiten sind wieder vorrätzig und billig zu haben beim Sattlermeister **Kudloff**, große Klausstraße Nr. 895.

Indem ich meine geehrten Kunden hierdurch in Kenntniß setze, daß ich nicht mehr in der Fleischergasse, sondern in der Barsüßerstraße Nr. 122 wohne, bitte ich, auch hier mich gefälligst zu beehren. Auch kann ein Lehrling sogleich in die Lehre treten.

**Friedrich Lüders, Drechslermeister.**

Eine neue Hobelbank steht zu verkaufen beim Tischlermeister **Hädicke** auf der Moritzburg.



Nächste Michaelis wird von einer auswärtigen Familie in der Steinstraße oder in der Leipziger Straße eine Wohnung von 2 bis 3 Stuben nebst Zubehör gesucht. Vermiether wollen sich gefälligst Brüderstraße Nr. 203/4 melden.

Zwei stille Leute (pünktliche Zahler), die nur einen erwachsenen Sohn haben, suchen zu Michaelis ein Logis von 2 Stuben, mehreren Kammern und Zubehör. Lieb wäre es, wenn ein Garten oder wenigstens geräumiger Hof dabei wäre. Offerten, in denen anzugeben die Räume, die Lage und der Preis der Wohnung, nimmt die Expedition dieses Blattes unter der Adresse H. S. an.

Gründlicher Unterricht im Fortepiano- und Orgelspiel, so wie im Generalbass wird von einem in der Musik geprüften Lehrer für ein billiges Honorar ertheilt. Näheres Spiegelgasse Nr. 40<sup>b</sup> parterre bei dem Auktionscommissar Herrn Gottl. Wächter.

Ein gutgehaltener Kinderwagen ist zu verkaufen Bruno'swarte Nr. 525. Dasselbst ist auch ein Kapital von 360 Thlr. Kindergelder auszuleihen.

Ein gut meublirtes Zimmer mit Kammer, Aussicht Promenade und großen Garten, steht vom 1. Juli d. J. ab zu vermieten im Hause des Director Schulze.

Eine Stube nebst Kammer ist zu vermieten, auch kann ein Pferdestall abgelassen werden, Strohhoftische Nr. 2144.

In dem Hause Nr. 1726 am Frankensplatz ist eine freundliche, meublirte Stube und Kammer zu vermieten und kann am 1. Juli bezogen werden.

An der Promenade Nr. 1375 ist ein Logis für einen einzelnen Herrn oder an eine stille Familie zu vermieten und kann gleich oder zum 1. Juli bezogen werden.

Schlafstellen sind offen kleiner Schlamm Nr. 972. Auch steht daselbst ein Kinderwagen zum Verkauf.



Todesanzeige. Ein treues, durch viel Leiden geprüftes Herz hat zu schlagen aufgehört. Den 1. Juni Mittags 12 Uhr entschlief sanft in dem Herrn unsere geliebte Mutter J. Albertine Voigt geborne Schulz im 74sten Lebensjahre am Schlagfluß. Allen den verehrungswürdigen und unermüdeten Wohlthätern unserer verewigten Mutter sagen wir hierdurch unsern gehorsamsten und innigsten Dank für die Jahre lang dauernde kräftige Unterstützung. Auch wird unser Innerstes dadurch befriedigt, daß wir laut und öffentlich dem Herrn Oberdoctor Niemeyer, Herrn Oberdoctor Kobeland (als Freund), wie auch Herrn Doctor Lippelt für die rastlosen Bemühungen und Anwendung ärztlicher Hülfe unsern gerühresten Dank aussprechen. Möge doch die Hand des Allmächtigen sie kräftig erhalten, um noch viele arme Leidende vom Krankenlager wieder aufzuhelfen.

Die hinterbliebenen Töchter

Albertine Richter } geb. Voigt.  
Julie Hallbauer }


Der Portier Heinrich hat mir eine, vor mehreren Wochen im Turnhause gefundene, silberne Uhr überliefert. Der Eigenthümer mag sich dieselbe bei mir abholen. Dr. Daniel.

Donnerstag Abonnements-Concert im  
Hôtel de Prusse. Vereinigtes Musikchor.

Freitag den 6. Juni Nachmittag 5 Uhr  
Großes Concert in Schmidt's Garten.  
Stadtmusikchor.

Paradies.

Morgen, Freitag den 6. Juni, Concert.  
Das vereinigte Musikchor.

 Freitag Broihan (Gose) im blauen  
Engel.